

## I. Anmeldung

TOP:
------

# Verkehrsausschuss Sitzungsdatum 03.12.2015 öffentlich

Betreff:

Wartehalle an der Bushaltestelle in Pillenreuth hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 17.12.2014

#### Anlagen:

- Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 17.12.2014
- Schreiben der VAG vom 24.08.2015

#### **Bisherige Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
Orennam	Onzungsdatum	Beriefit	angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen

#### Sachverhalt (kurz):

Mit Antrag vom 17.12.2014 bat die SPD-Stadtratsfraktion Verwaltung und VAG um Prüfung, ob an der stadtauswärtigen Bushaltestelle Propsteistraße eine Wartehalle aufgestellt werden könnte.

Die VAG Nürnberg stellt aus wirtschaftlichen Gründen keine eigenen Wartehallen mehr auf. Dies erfolgt ausschließlich durch die Firma Stadtreklame Nürnberg GmbH (SRN), die über entsprechende Werbeeinnahmen die Kosten der Wartehalle refinanziert. Eine neue Wartehalle an der Haltestelle Probsteistraße wäre für die SRN wirtschaftlich nicht darstellbar. Um dem Wunsch dennoch nachzukommen, haben VAG und SRN vereinbart, eine in den nächsten Jahren frei werdende vorhandene Wartehalle an der Haltestelle Probsteistraße aufzustellen. Laut VAG wird eine Umsetzung in 2016 erfolgen können. Es wird auf das ausführliche Schreiben der VAG in der Anlage verwiesen.

### Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1a.	Finan	zielle	Auswir	kungen:
-----	-------	--------	--------	---------

Nein			Noch	offen, weil	
☐ Ja					
Kosten:					
noch nicht beziffer	bar				
Gesamtkosten	€	Folgekosten pro	Jahr	davon pro Jahr	
davon investiv	€	☐ begren	zter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	□ dauerh	aft	Personalkosten	€



1b. Ha	ushalts	mittel/Verpflichtungse	ermächtigungen sind bereitgestellt:	
	Nein	Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich		
	Ja	Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:		
2a. Au	swirkur	ngen auf den Stellenp	lan:	
$\boxtimes$	Nein			
	Ja	im Umfang von	Vollkraftstellen (weiter bei 2b)	
2b. De	ckung v	orhanden:		
	Nein	Abstimmung mit OrgA	A (siehe Punkt 4) erforderlich	
	Ja	Stellen-Nr.		
3a. Pri	ifung de	er Genderrelevanz du	rchgeführt:	
	Nein			
$\boxtimes$	Ja			
3b. Ge	schlech	nterrelevante Auswirk	ungen:	
	Nein			
	Ja:			
4. Ab	stimmu	ng ist erfolgt mit:		
	Ref. I	/ OrgA	Deckungsvorschlag akzeptiert	
			keine Stellendeckung vorhanden	
			Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren	
	Ref. I	I / Stk	Deckungsvorschlag akzeptiert	
			keine Haushaltsmittel vorhanden	
			Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten	
	RA (ve	erpflichtend bei Satzungen und	Verordnungen)	
	VAG			
II. <u>Herr</u>	n OBM			
III. Ref.	lqV/IV			
Nürnbe				
Referat				

(16169)